

MMP-9 als Marker für degenerative Erkrankungen bei Pferden - Nachweis von MMP-9 in Synovialflüssigkeit mittels Gelatinzymographie, Enzymimmunoassay (ELISA) und Schnelltest

Matrixmetalloproteinase 9 (MMP-9) spielt bei degenerativen Prozessen eine Schlüsselrolle und ist damit ein prädestinierter Biomarker bei entzündlichen Erkrankungen des Pferdes.

Die proteolytische Aktivität von MMP-9 wird gegenwärtig meist durch Zymographie bestimmt. Die Gelatin-Zymographie ist eine sehr sensitive Methode, um die Aktivität von MMP-9 und -2 zu bestimmen, ist allerdings sehr zeitaufwändig und nur relativ quantitativ.

Deshalb wurden am fzmb alternative Assays (ELISA und Schnelltest) zur Quantifizierung von MMP-9 in Probenmaterial vom Pferd entwickelt.

Gegenwärtig ist die Bestimmung der klinischen Signifikanz des MMP-9-Nachweises bei anderen entzündlichen Erkrankungen des Pferdes Gegenstand der Forschungsaktivitäten.



Sind Sie an der MMP-9-Diagnostik beim Pferd interessiert, so kontaktieren Sie bitte:

Dr. Ina-Gabriele Richter
Leiterin Abteilung Zellbiologie
fzmb GmbH - Forschungszentrum für Medizintechnik und Biotechnologie
Geranienweg 7
99947 Bad Langensalza

Telefon: 03603-833177
Telefax: 03603-833150
Email: irichter@fzmb.de
<http://www.fzmb.de>